

VOGELSCHUTZ

Protection des Oiseaux.

Das geschriebene und das ungeschriebene Gesetz.

Conradin Schmidt, Rothenbrunnen.

Als ich in der letzten Nummer des Ornithol. Beobachters über die Verfolgung der Zugvögel im Tessin las, frug ich mich, warum wir in der Schweiz ein Jagd- und Vogelschutzgesetz geschaffen haben, wohl darum, dass sie umgangen und unbeachtet bleiben. Das scheint das Ergebnis dieser betrübenden Mitteilung zu sein. O Ironie des Schicksals! Die du just gleichsam die Begründer des Tierschutzes, die Heiligen Antonius v. Padua und Franziskus v. Assisi unter dem südlichen Himmel entstehen liessst. Heute noch wird am Namensfeste des Antonius um seinen Segen gebetet, den er den Haustieren angeheißen lassen möge. Heute noch sind uns die edlen Charakterzüge eines Franziskus bekannt, wie er die Tiere des Waldes an sich fesselte und beschützte. Ist der Geist dieser Männer denn ganz von ihren Stammesangehörigen gewichen? Geschriebene Gesetze schaffen wir, sie bedeuten aber leeres Papier oder nichtssagende Sätze, wo der Geist und die Erkenntnis und der Wille fehlt, sie zu halten. Die Rechtfertigung, die man oft hört, dass diese Vögel doch nicht im Lande bleiben, sondern nur in flüchtigem Zuge durchziehen, ist hohles Geschwätz, denn unser Wohl und Weh ist doch so sehr aneinander gekettet, dass keine politischen Grenzen, keine Zonen sie trennt. Ist es nicht eine Existenzfrage des Südländers, dass wir ihm den Ueberfluss seiner Bodenerzeugnisse, die ihm Mutter Natur schenkt, abnehmen, warum vernichtet er uns die schönste Zierde unserer Wälder, unserer Fluren, die Zugvögel, diese Geschöpfe die das Schöne mit dem Nützlichen vereinen? Du, o Südländer, dessen Vervollkommnung in der Kunst wir bewundern, für dessen Schönheiten der Natur wir dich beneiden, warum hast du nicht auch ein Herz für diese kleine gefiederte Welt, die zu vernichten dir keineswegs ein Existenzbedürfnis ist? Conrad von Baldenstein der von 1820—1862 genaue Beobachtungen aufzeichnete, hat nachgewiesen, dass die Zugvögel beständig abnehmen und viele Arten in einzelnen Gegenden vollständig verschwunden sind. Du lassest dich nicht durch Schutzgesetze zwingen, so tue es durch deine Erkenntnis, durch dein Gewissen, dass auch du der lebenden Natur schuldest, durch dein eigenes ungeschriebenes Gesetz.

KLEINERE MITTEILUNGEN

Communications diverses.

Nüsse aus dem Süden. — Ich hatte im Laufe dieses Winters den Einfall, mir vom sonnigen Tessin einen Sack Nüsse zu bestellen. — Buona qualità. — Sie kamen und ich darf sagen, dass, soweit die Nüsse gut erhalten waren, sie, wie alle guten Nüsse, auch gut schmeckten. — Aber! Da waren eben dutzendweise die Nüsse auch wurmstichig, voller schwärzpulverigen Unrats, Nüsse, die noch im ersten Stadium ihrer Entstehung von Schlupfwespen an-